Einrichten von neuen Projekten

TUTORIUM ZU TRIMBLE BUSINESS CENTER

Trimble

Hauptgeschäftssitz:

Trimble Navigation Limited
Engineering and Construction Division
5475 Kellenburger Road
Dayton, Ohio 45424-1099
USA

Telefon: +1-937-233-8921
Gebührenfrei innerhalb der USA: +1-800-538-7800
Fax: +1-937-233-9441

www.trimble.com

Copyright und Marken:

© 2005-2010, Trimble Navigation Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Das Globus-und-Dreieckslogo und Trimble sind Marken von Trimble Navigation Limited. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Über dieses Tutorium

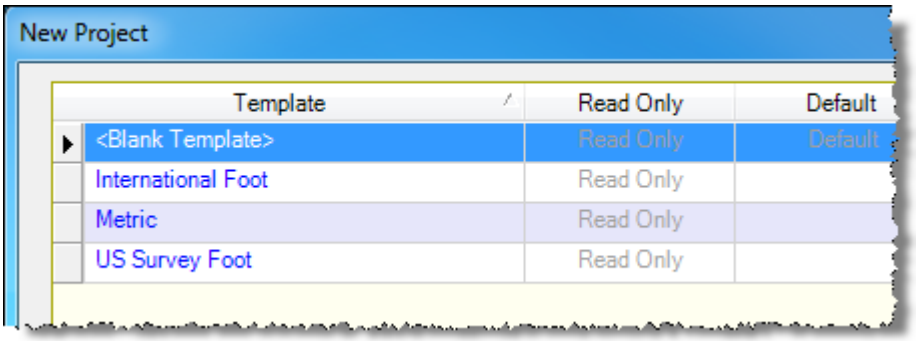
In diesem Tutorium legen Sie ein neues Projekt an, nehmen diverse Projekteinstellungen vor und speichern das Projekt als Vorlage für künftige Projekte.

Hinweis: Wenn Sie während der Arbeit mit der Software Hilfe benötigen, drücken Sie einfach auf **F1**, um die Onlinehilfe aufzurufen.

Schritt 1: Anlegen eines neuen Projekts

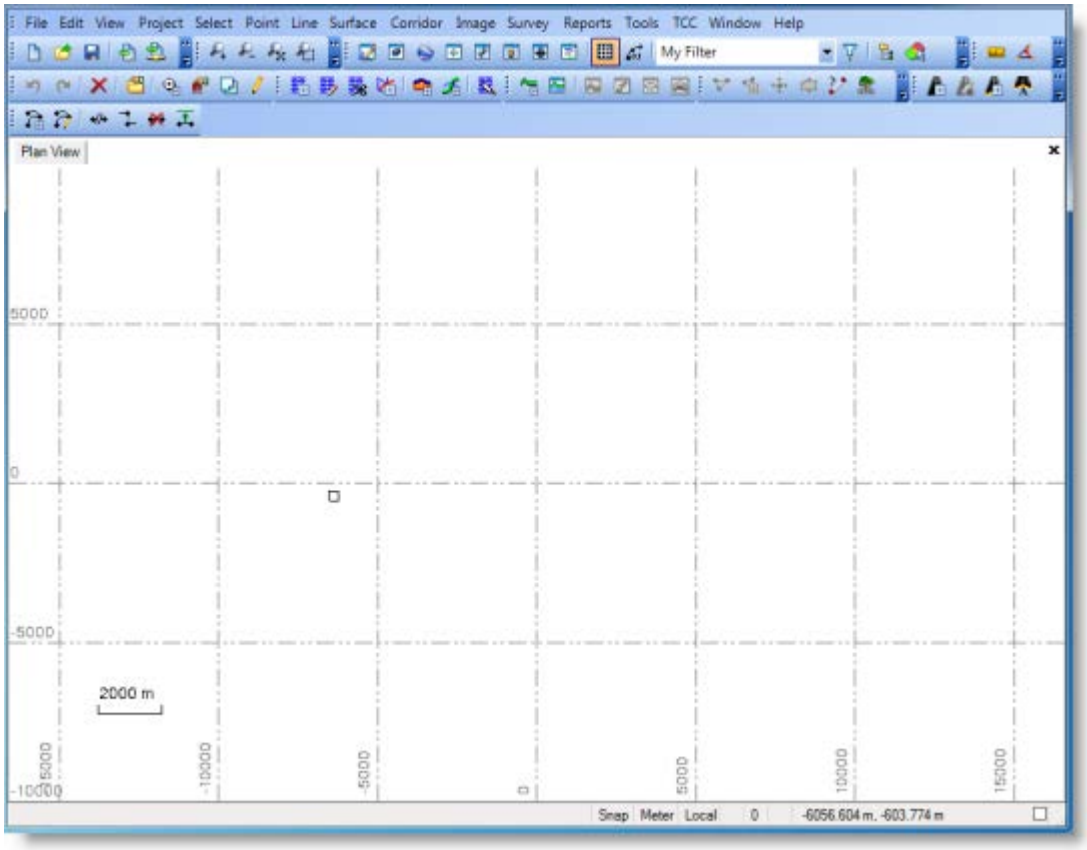
1. Wählen Sie in der Menüleiste von **Trimble Business Center** den Eintrag **Datei > Neues Projekt**.

   Der Dialog **Neues Projekt** wird angezeigt.



2. Vergewissern Sie sich, dass *<Leere Vorlage>* in der Liste markiert ist; klicken Sie dann auf **OK**.

Die **Planansicht** wird im Fenster von **Trimble Business Center** angezeigt. Sie können nun die Konfigurationseinstellungen für das Projekt festlegen.

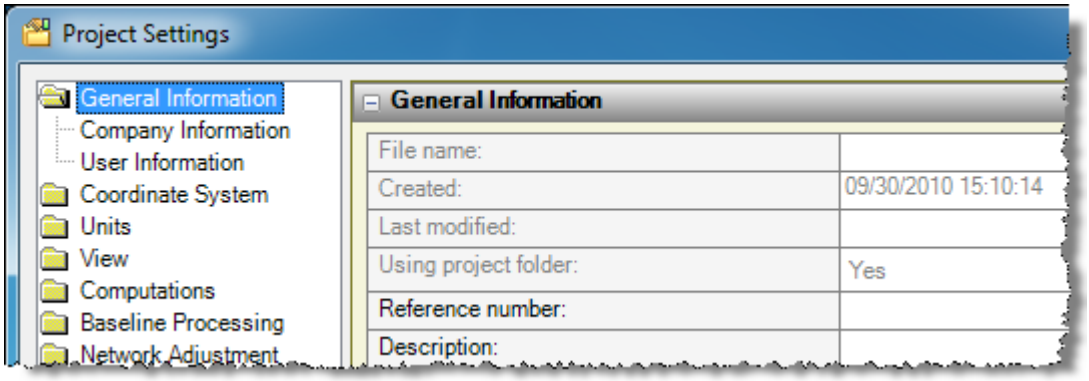


Hinweis: Diese Abbildung zeigt die **Planansicht** mit weißem Hintergrund. Ihr Hintergrund ist möglicherweise schwarz. Um die Hintergrundfarbe in Weiß zu ändern, wählen Sie **Extras > Optionen** und im Dialog **Optionen** den Punkt **Hintergrundfarbe: Weiß**.

Schritt 2: Festlegen der Projekteinstellungen

Sie können die unterschiedlichsten Einstellungen für das neue Projekt festlegen. In diesem Tutorium ändern Sie die Projekteinstellungen **Koordinatensystem**, **Einheit**, **Basislinienverarbeitung** und **Ansicht**. Alle anderen Projekteinstellungen bleiben unverändert.

Sie rufen den Dialog **Projekteinstellungen** über **Projekt > Projekteinstellungen** auf. Klicken Sie alternativ auf die Schaltfläche **Projekteinstellungen** in der Symbolleiste.

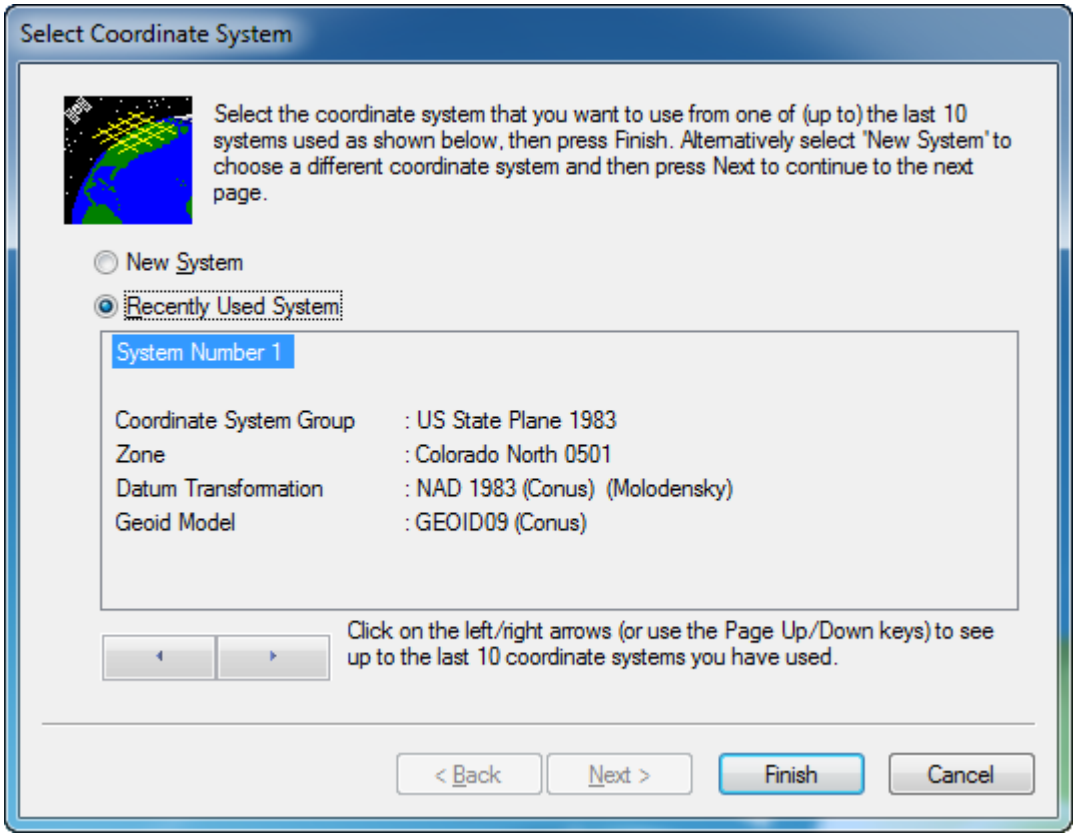


2a: Festlegen der Koordinatensystemeinstellungen

In diesem Schritt wählen Sie das Koordinatensystem für das Projekt aus.

1. Wählen Sie im Navigationsfenster (links) des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Koordinatensystem**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.

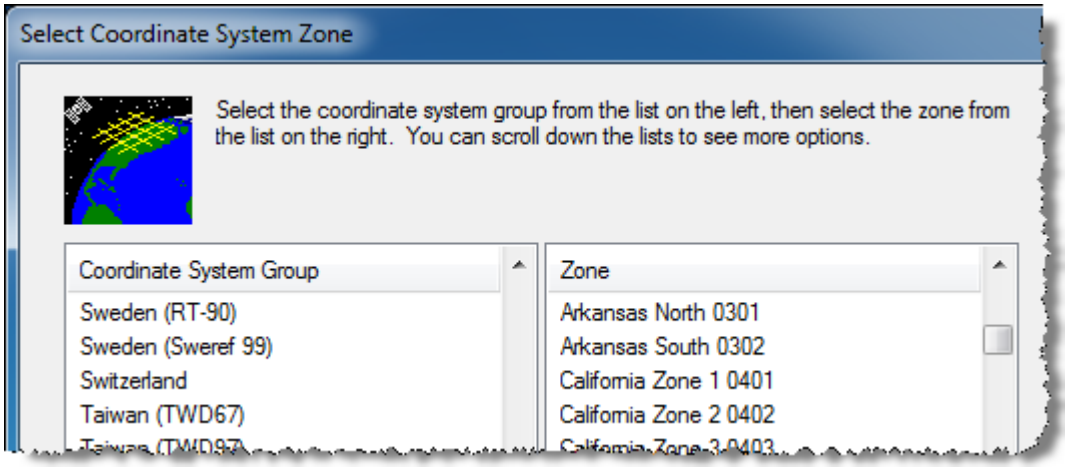
Wenn Sie schon einmal ein Koordinatensystem gewählt hatten, enthält der Dialog **Koordinatensystem auswählen** eine Liste der zuvor gewählten Systeme. Klicken Sie in diesem Fall auf die Option **Neues System** und dann auf **Weiter**.



Falls Sie bisher noch nie ein System gewählt hatten oder Sie im Dialog **Koordinatensystem auswählen** auf **Neues System** geklickt haben, erscheint der Dialog **Koordinatensystemtyp auswählen**.

3. Wählen Sie im Dialog **Koordinatensystemtyp auswählen** den Eintrag **Koordinatensystem und Zone**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Der Dialog **Koordinatensystemzone wählen** erscheint.



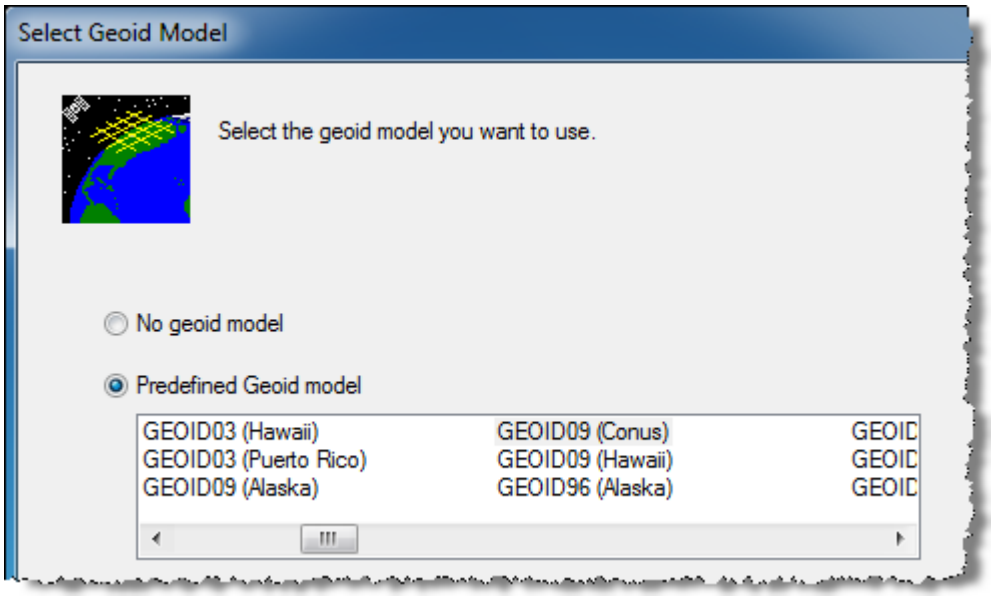
4. Gehen Sie so vor:

a. Wählen Sie in der Liste **Koordinatensystemgruppe** den Eintrag *US State Plane 1983*.

b. Wählen Sie in der Liste **Zone** den Eintrag *Colorado North 0501*.

c. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Dialog **Geoidmodell auswählen** erscheint.



5. Gehen Sie so vor:

   a. Wählen Sie die Option **Vordefiniertes Geoid**.

   b. Wählen Sie in der Liste den Eintrag *GEOID03 (Conus)*.

   Der **Coordinate System Manager** ist ein Standalone-Dienstprogramm, das Ihnen Zugriff auf Ihre Koordinatensystemdatenbank gewährt (*Current.csd*). Sie können im **Coordinate System Manager** Geoidmodelle definieren. Das definierte Modell wird im Dialog **Geoidmodell auswählen** ausgewählt.

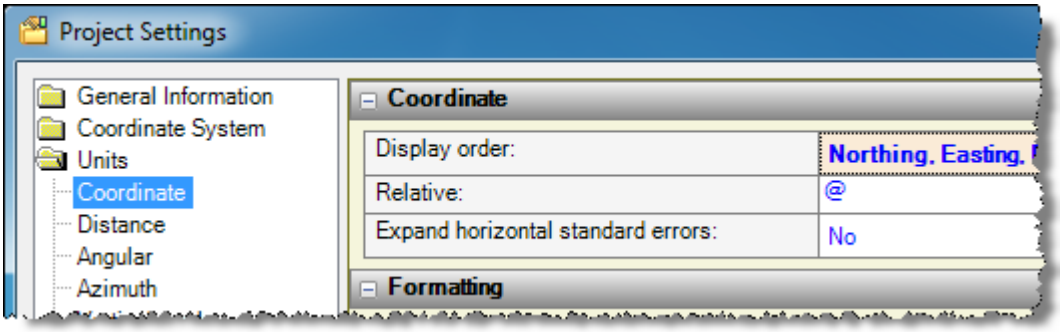
   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

   Der Dialog **Projekteinstellungen** zeigt die gewählten Koordinatendaten im Abschnitt **Zusammenfassung** des Fensters **Koordinatensystem**.

2b: Festlegen der Einheiten

Über die **Einheiten**einstellungen wählen Sie die Einstellungen für Koordinaten, Strecken und GPS-Zeiten im Projekt.

1. Wählen Sie im Navigationsfenster (links) des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Einheiten > Koordinate**. Wählen Sie dann in der Liste **Anzeigereihenfolge** den Eintrag *Hochwert, Rechtswert, orthometrische Höhe*.

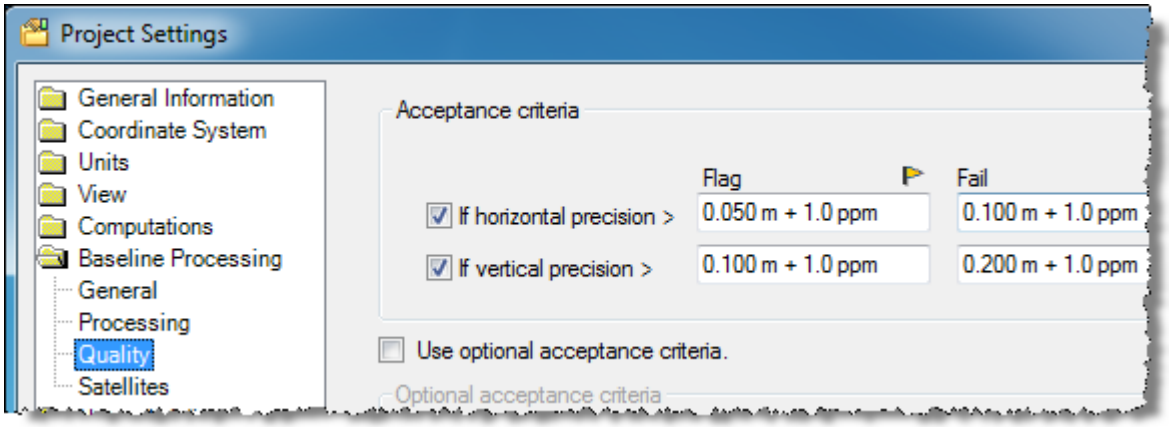


2. Wählen Sie im Navigationsfenster des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Einheiten > Strecke**. Wählen Sie dann in der Liste **Anzeige** den Eintrag *Meter*. Wählen Sie in der Liste **Fußdefinition** den Eintrag *US Vermessungsfuß*.
3. Wählen Sie im Navigationsfenster des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Einheiten > GPS-Zeit**. Wählen Sie dann in der Liste **Anzeige** den Eintrag **GPS**.

2c: Festlegen der Basislinienverarbeitungseinstellungen

Jetzt legen Sie die horizontalen und vertikalen Toleranzen für Markierungen oder Fehler bei der Basislinienverarbeitung fest.

1. Wählen Sie im Navigationsfenster (links) des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Basislinienverarbeitung > Qualität**.

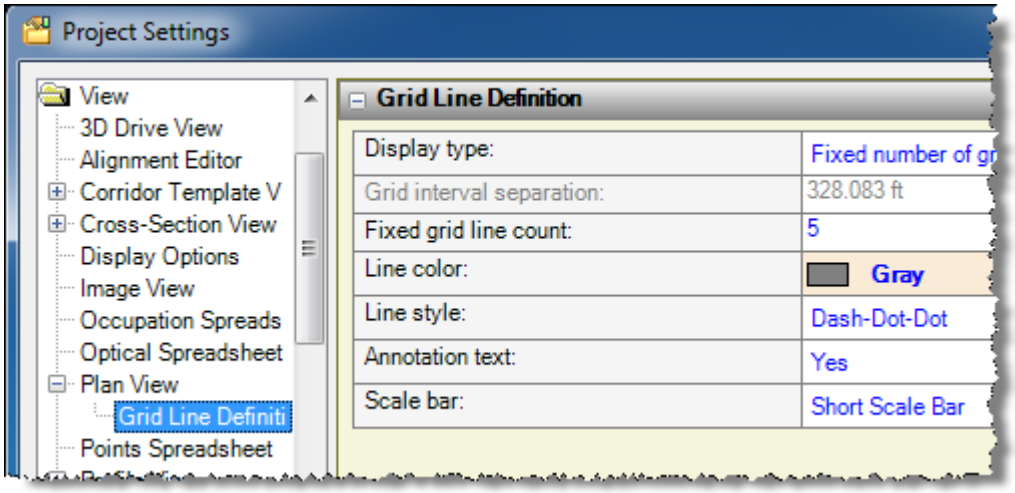


2. Geben Sie die **Annahmekriterien** wie folgt ein:
   a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wenn Horizontalgenauigkeit** und geben Sie folgende Werte ein:
   - Markierung: *0,020 m + 1,0 ppm*
   - Fehlgeschlagen: *0,050 m + 1,0 ppm*
   b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wenn vertikale Genauigkeit** und geben Sie folgende Werte ein:
   - Markierung: *0,050 m + 1,0 ppm*
   - Fehlgeschlagen: *0,100 m + 1,0 ppm*

2d: Festlegen der Ansichtseinstellungen

In diesem Schritt ändern Sie die Farbe der Rasterlinien in der **Planansicht**. Sie beziehen außerdem Netz-/Grundeigenschaften in die **Punkttabelle** und maximale PDOP-Werte für verarbeitete Vektoren in die **Vektortabelle** ein.

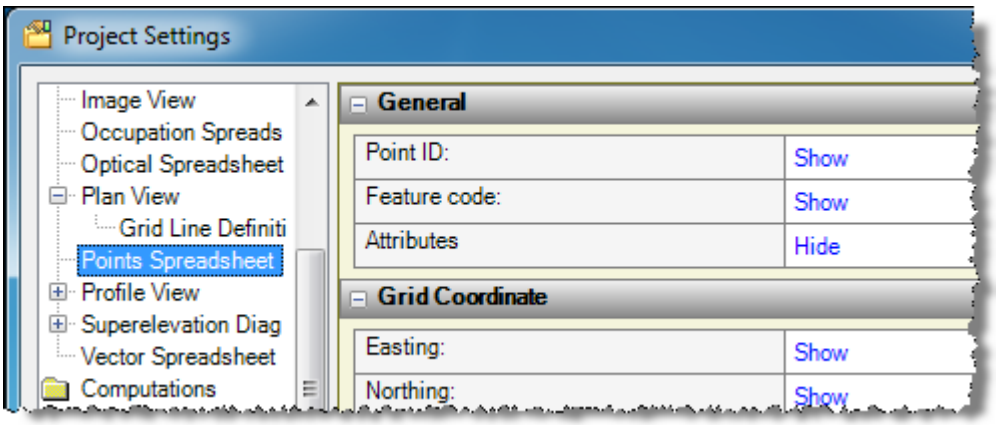
1. Wählen Sie im Navigationsfenster (links) des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Ansicht > Planansicht > Gitterliniendefinition**.



2. Wählen Sie in der Liste **Linienfarbe** den Eintrag **Magentarot**.

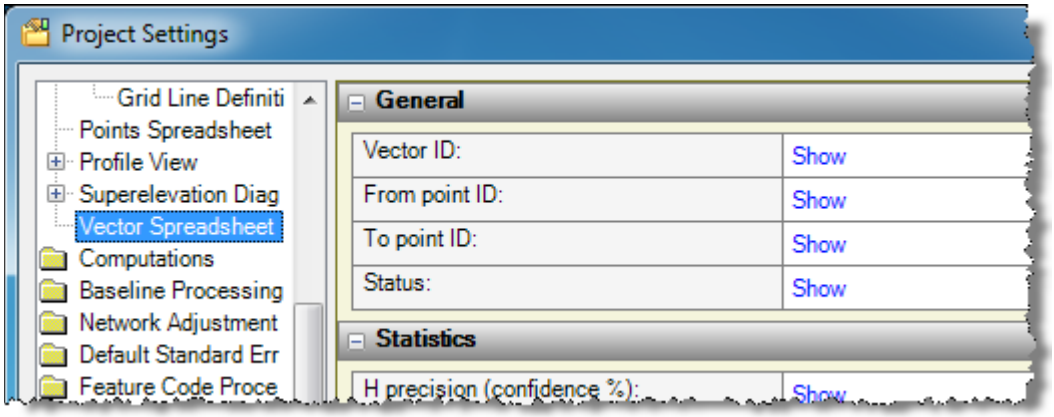
   Die Rasterlinien in der **Planansicht** werden nun magentarot gezeichnet und sind beim Betrachten von Fotos einfacher zu erkennen.

3. Wählen Sie im Navigationsfenster des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Ansicht > Punktetabelle**.



4. Blättern Sie zum Abschnitt **Netz-/Grundeigenschaften** und aktivieren Sie die Anzeige des **kombinierten Maßstabsfaktors** in der **Punktetabelle**.

5. Wählen Sie im Navigationsfenster (links) des Dialogs **Projekteinstellungen** die Option **Ansicht > Vektortabelle**.



6. Blättern Sie zum Abschnitt **Beobachtete Daten** und aktivieren Sie die Anzeige des **maximalen PDOP-Werts** in der **Vektortabelle**.
7. Klicken Sie auf **OK**.

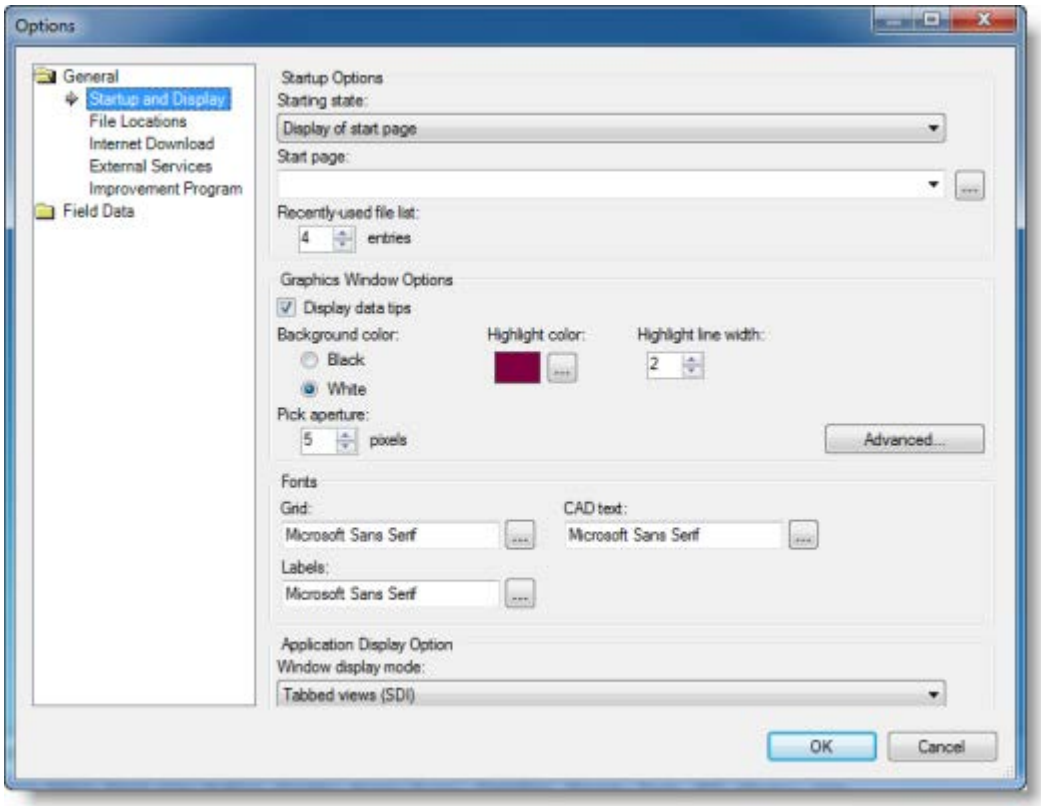
Sie haben nun alle Projekteinstellungen festgelegt. Wenden wir uns jetzt einigen Anpassungsoptionen zu.

Schritt 3: Festlegen von Anzeige- und Anpassungsoptionen

Beim Anlegen eines neuen Projekts sollten Sie prüfen, ob die Anzeigeoptionen korrekt gesetzt sind.

1. Wählen Sie **Extras > Optionen**.

Der Dialog **Optionen** erscheint.



Sie können die Optionen in diesem Dialog ändern, um die Darstellung in den verschiedenen Programmanzeigen anzupassen. Die Änderungen gelten projektübergreifend bis zur nächsten Änderung.

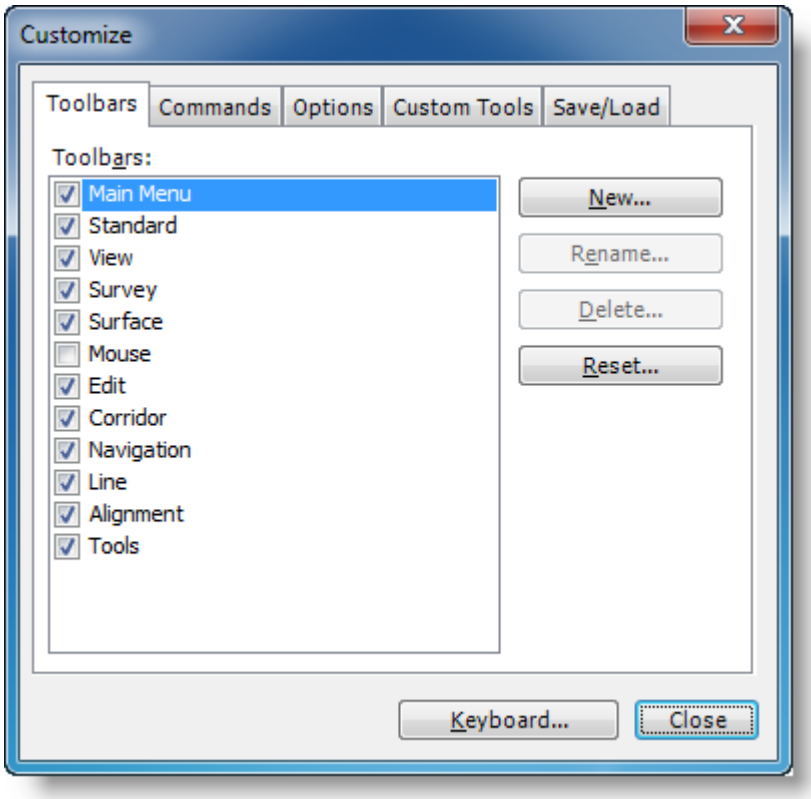
2. Klicken Sie auf **Erweitert**, um den Dialog **Erweiterte Grafikoptionen** zu öffnen.

   Dort können Sie die Darstellung von Grafiken (z. B. Fotos) im Projekt steuern. Wenn sehr große Bilddateien aufgrund von Speicherbeschränkungen nicht korrekt dargestellt werden, können Sie hier die Anzeigegröße verringern. Im Rahmen dieses Tutoriums nehmen Sie keine Änderungen vor.

3. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Dialog **Erweiterte Grafikoptionen** zu schließen. Klicken Sie dann auf **Abbrechen**, um den Dialog **Optionen** zu schließen.

4. Wählen Sie **Werkzeuge > Anpassen**.

Der Dialog **Benutzerdefiniert einrichten** erscheint.



Sehen Sie sich die diversen Register und Schaltflächen im Dialog an. (Sie müssen jetzt keine Änderungen vornehmen.)

- Register **Symbolleisten**: Auf diesem Register legen Sie fest, welche Symbolleisten angezeigt werden oder erstellen eigene Symbolleisten.
- Register **Befehle**: Aus diesem Register können Sie Befehle direkt in Menüs oder auf Symbolleisten ziehen oder Menübefehle und Symbolleistenschaltflächen neu anordnen.
- Register **Optionen**: Auf diesem Register können Sie die Darstellung von Menüs und Symbolleisten anpassen.
- Register **Benutzerdefinierte Extras**: Auf diesem Register erstellen Sie Befehle, die andere installierte Programm öffnen.
- Register **Speichern/Laden**: Auf diesem Register können Sie Symbolleisten und Menülayouts erstellen und speichern.
- Schaltfläche **Tastatur**: Über diese Schaltfläche verwalten Sie Tastenkombinationen.

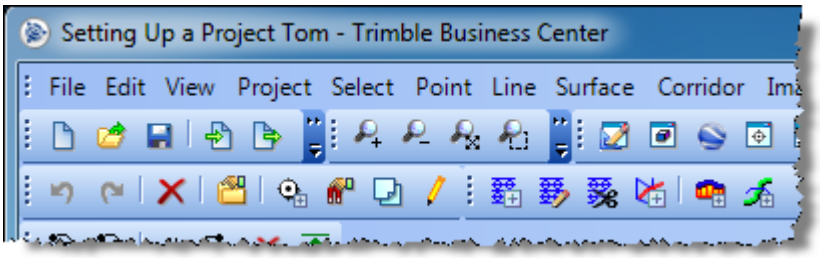
5. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Dialog **Benutzerdefiniert einrichten** zu schließen.

   Sie sollten Ihr neues Projekt jetzt speichern und benennen.

Schritt 4: Speichern von Projekten

1. Wählen Sie **Datei > Projekt speichern** .Klicken Sie alternativ auf die Schaltfläche **Projekt speichern** in der Symbolleiste.
2. Navigieren Sie im Dialog **Speichern unter** zum Ordner ***..\Eigene Dateien\Trimble Business Center***, in dem die Projektdateien üblicherweise abgelegt werden.
3. Geben Sie in das Feld **Dateiname** den Projektnamen ein, in unserem Beispiel *Setting Up a Project YourName.vce*. Klicken Sie dann auf **Speichern**.

   Das Fenster von **Trimble Business Center** enthält nun den Namen des Projekts in der Titelleiste.



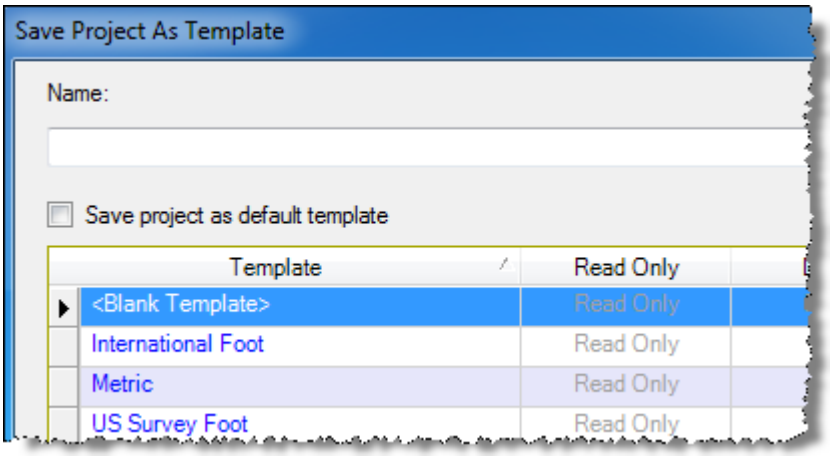
Im nächsten Abschnitt lernen Sie, wie Sie das neue Projekt als Vorlage für künftige Projekte speichern können.

Schritt 5: Erstellen von Projektvorlagen

Wenn Sie in der Zukunft weitere Projekte im selben geografischen Gebiet durchführen werden, können Sie die Projekteinstellungen als Projektvorlage speichern.

1. Wählen Sie **Datei > Projekt als Vorlage speichern**.

   Der Dialog **Projekt als Vorlage speichern** wird angezeigt.



2. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen ein, in unserem Beispiel *Setting Up Template*.

Wenn Sie möchten, dass neue Projekte diese Vorlage automatisch nutzen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Projekt als Standardvorlage speichern**.

Im Rahmen des Tutoriums müssen Sie keine Projektvorlage speichern. Klicken Sie daher im nächsten Schritt nicht – wie sonst üblich – auf **Speichern**, um die Vorlage zu speichern, sondern klicken Sie auf **Schließen**.

Hinweis: Nachdem Sie eine Vorlage gespeichert haben, können Sie diese weiter anpassen (zum Beispiel durch Ändern von Projekteinstellungen). Diese Änderungen werden beim nächsten Verwenden der Vorlage übernommen.

3. Klicken Sie auf **Schließen**, um den Dialog zu schließen, ohne die Vorlage zu speichern.
4. Wählen Sie **Datei > Projekt schließen**.